

# Eltern in der Corona-Krise: Wie digital sind unsere Schulen?

**Dr. Bernhard Rohleder, Bitkom-Hauptgeschäftsführer**  
Berlin, 28. April 2021

**bitkom**

# Eltern sehen Digitalisierung als Chance

Ist die Digitalisierung für Schulen in Deutschland eher Chance oder Risiko?

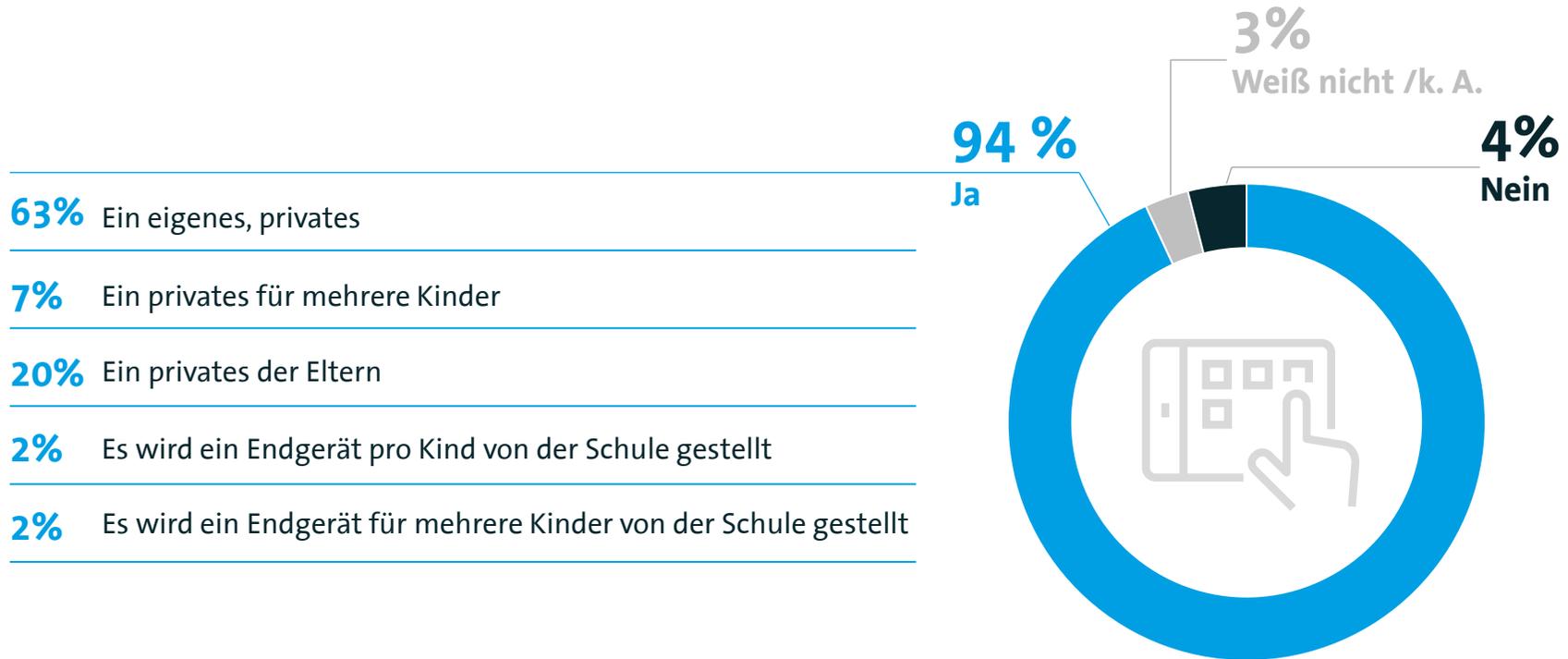


Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998)

2 Zu 100 Prozent fehlende Werte: »weiß nicht/k. A.« | Quelle: Bitkom Research 2021

# Schulkinder sind überwiegend mit eigenen Geräten ausgestattet

Steht Ihrem Kind ein digitales Endgerät wie Tablet oder Notebook für Schularbeiten von zu Hause aus zur Verfügung?

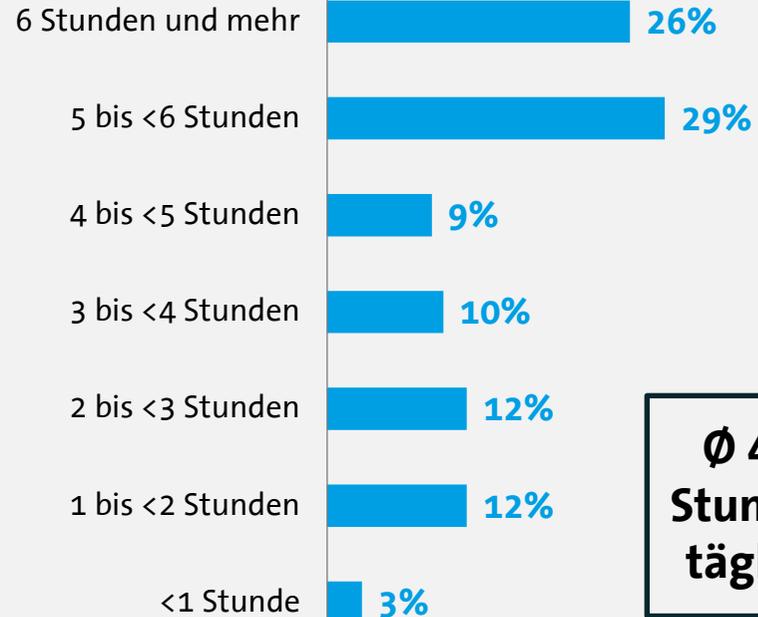
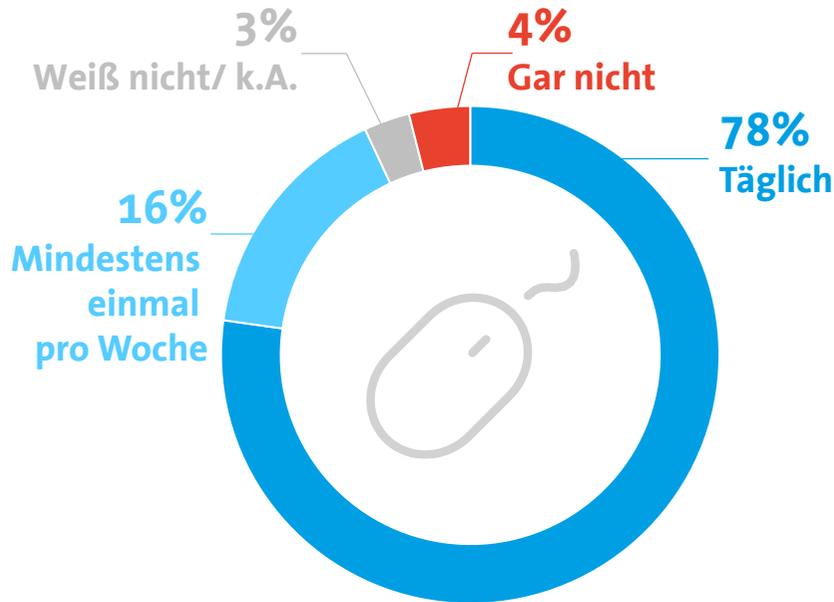


Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

3 Quelle: Bitkom Research 2021

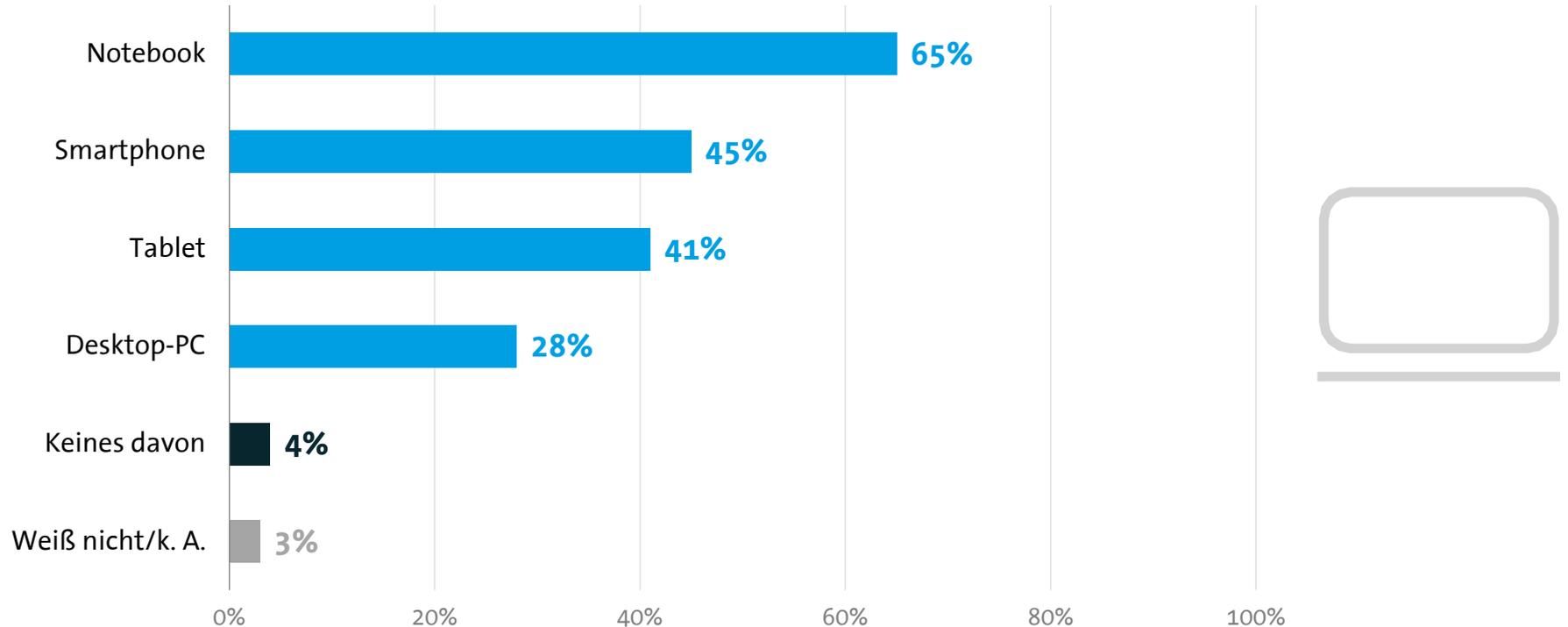
# In nahezu jedem Elternhaus wird digital gelernt

Wie häufig benutzt Ihr Kind ein digitales Endgerät im Zusammenhang mit dem Lernen oder der Vorbereitung für die Schule und wenn ja, an wie vielen Stunden am Tag?



# In zwei von drei Haushalten lernen Schulkinder mit Notebooks

Welche der folgenden digitalen Endgeräte werden von Ihrem Kind für schulische Zwecke genutzt?

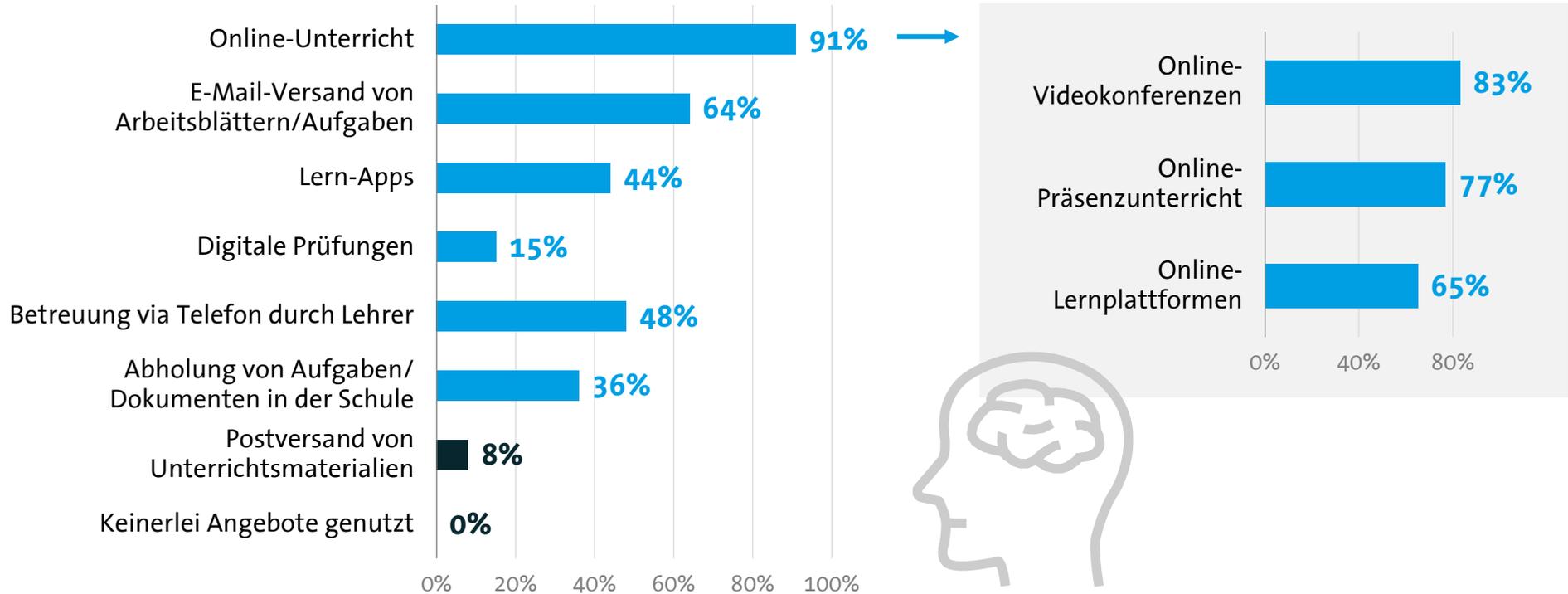


Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998) | Mehrfachnennungen möglich

5 Quelle: Bitkom Research 2021

# Digitale Unterrichtsangebote erreichen neun von zehn Haushalten

Welche der folgenden Angebote nutzen Ihre schulpflichtigen Kinder während der coronabedingten Schulschließungen für die Schule?

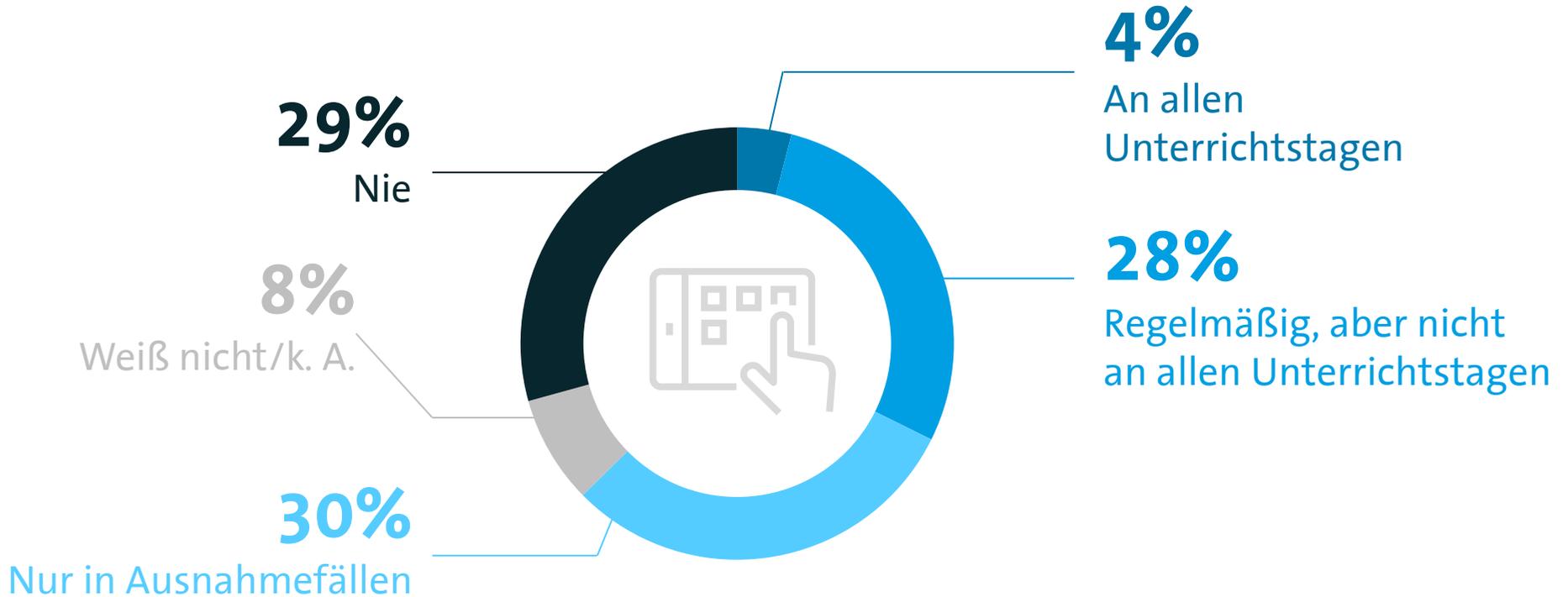


Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998) | Mehrfachnennungen möglich

6 Quelle: Bitkom Research 2021

# Digitale Lern-Apps sind immer noch nicht Standard

Wie häufig setzen die Lehrer Ihres Kindes Apps im Unterricht ein?

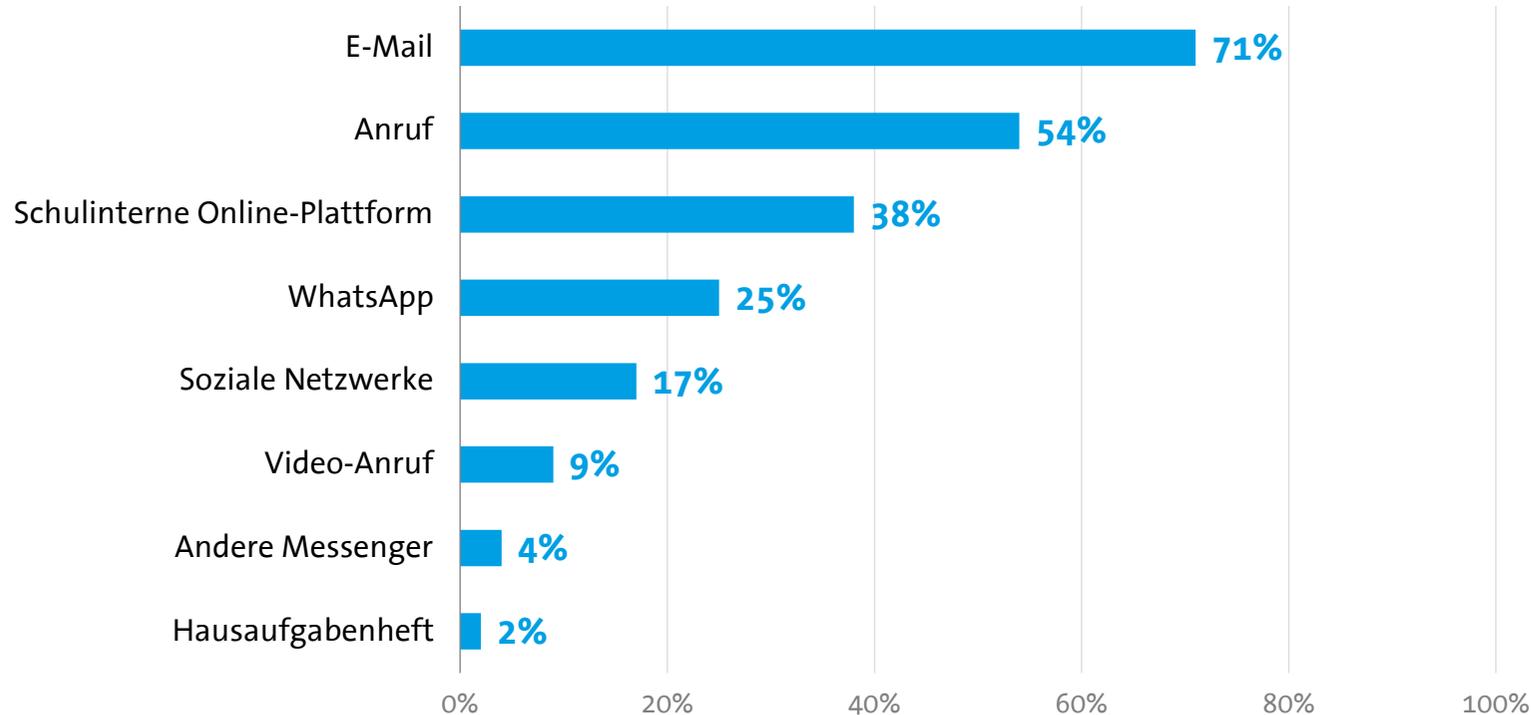


Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998)

7 Quelle: Bitkom Research 2021

# Traditionelle Kommunikationsmittel überwiegen

Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen die Lehrer Ihres Kindes, um Sie zu informieren bzw. sich mit Ihnen auszutauschen?



Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998) | Mehrfachnennungen möglich

8 Quelle: Bitkom Research 2021

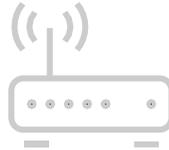
# Technische Probleme bremsen Homeschooling aus

Welchen der folgenden Aussagen würden Sie zustimmen?



**71%**

Die Lernplattform war zeitweise nicht erreichbar.



**42%**

Es gab Probleme mit der WLAN-Verbindung zuhause.



**31%**

Die Software und Apps haben nicht funktioniert.



**28%**

Die Bandbreite unseres Internetanschlusses ist nicht hoch genug.



**12%**

Es stehen nicht genügend Geräte für jedes Kind zur Verfügung, um flexibel zu arbeiten.



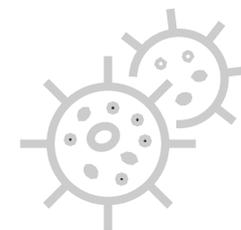
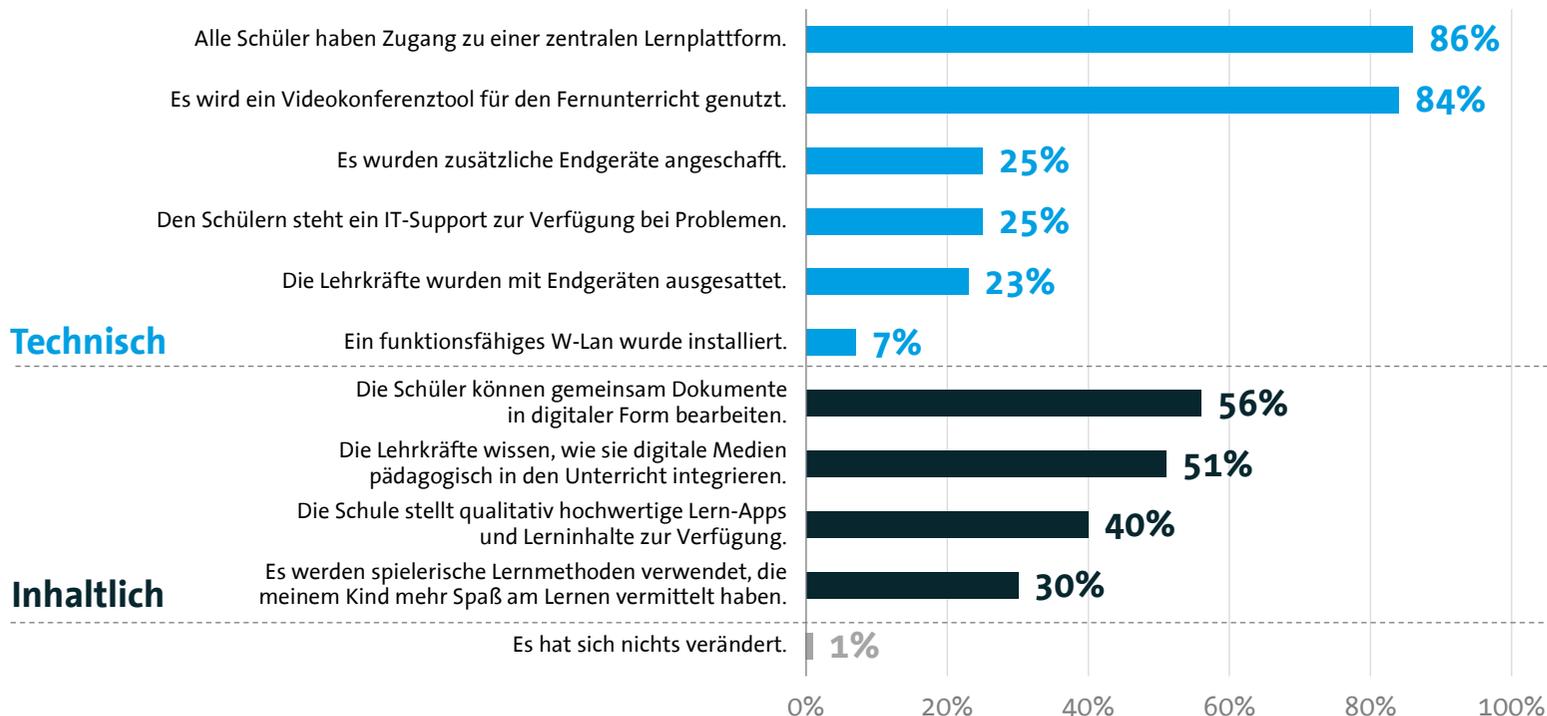
**11%**

Mein Kind wollte nicht am Online-Unterricht teilnehmen.

Nur **7%**  
hatten  
keines  
dieser  
Probleme

# Eltern sehen digitale Fortschritte wegen Corona

Was hat sich im Zuge der Corona-Pandemie an der Schule bzw. dem Unterricht Ihres Kindes verändert?



# Nahezu alle Eltern fordern mehr Digitalisierung

Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?\*

---

Der Einsatz **digitaler Technologien** und Medien wie Computer, Smartboards oder Tablets sollte **in allen Schulen Standard** sein. **96%**

---

Jeder Schule sollte eine **Lernplattform** zur Verfügung stehen. **88%**

---

Solange die Corona-Pandemie nicht vorüber ist, sollten **Schulen geschlossen** bleiben und Schüler **ausschließlich digital per Homeschooling** unterrichtet werden. **28%**

---

---

Die **Corona-Krise** hat gezeigt, dass Deutschlands Schulen **große Defizite bei der Digitalisierung** haben. **94%**

---

Alle Schulen sollten in die Lage versetzt werden, Schüler bis zu den Sommerferien **per Homeschooling** zu unterrichten. **80%**

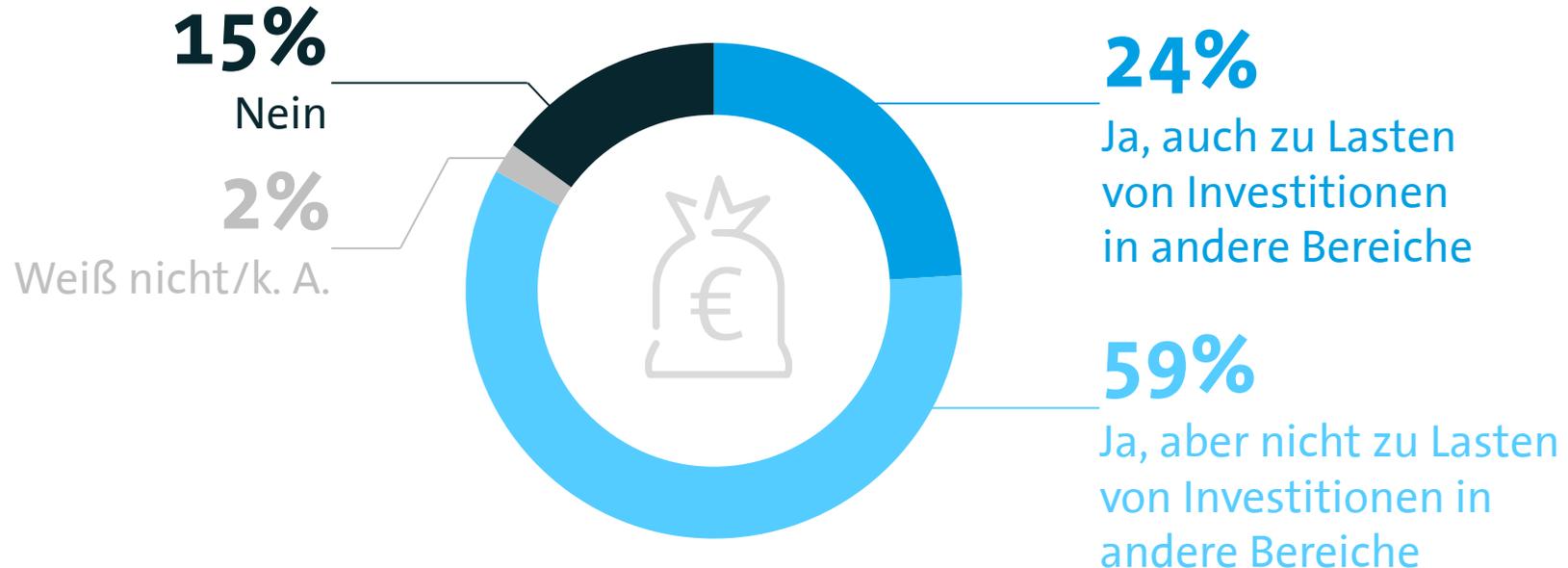
---

Auch nach der Corona-Pandemie sollte der Unterricht **teilweise digital, also per Homeschooling** stattfinden. **22%**

---

# Acht von zehn Eltern fordern Digital-Investitionen

Sollte Ihrer Meinung nach in die IT und Ausstattung mit digitalen Endgeräten der Schule Ihres Kindes investiert werden?



Basis: Alle befragten Eltern schulpflichtiger Kinder (n=998)

12 Quelle: Bitkom Research 2021

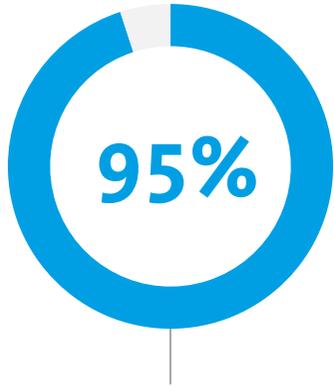
# Eltern geben Schule ihrer Kinder mittelmäßiges Digital-Zeugnis

Wie beurteilen Sie die technischen Voraussetzungen und den Zustand der IT-Ausstattung an der Schule Ihres Kindes von 1 »sehr gut« bis 6 »ungenügend«?

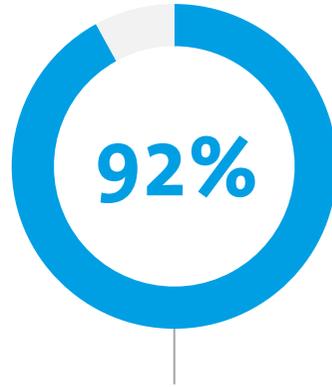
Ausstattung mit digitalen Endgeräten	<i>befriedigend (3,4)</i>
Zustand digitaler Endgeräte	<i>ausreichend (3,6)</i>
Verfügbarkeit eines Internetzugangs	<i>befriedigend (3,2)</i>
Verfügbarkeit von W-Lan in Klassenräumen	<i>ausreichend (3,5)</i>
Hilfe bei IT-Problemen	<i>ausreichend (3,6)</i>

# Eltern wollen Pflichtfach Informatik

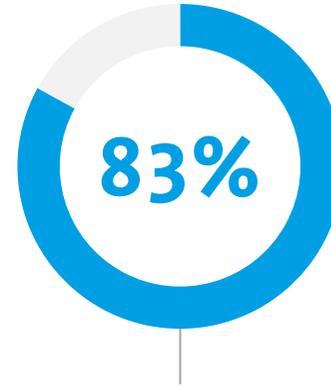
Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?\*



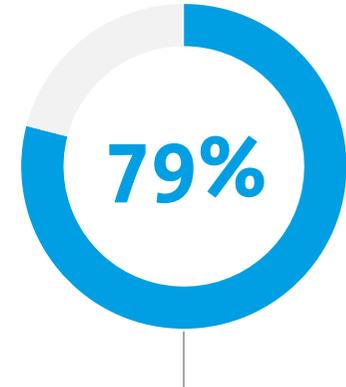
Regelmäßige Fortbildungen zu digitalem Unterricht sollten verpflichtend für Lehrkräfte sein.



Digitale Kompetenzen sollten im Schulunterricht einen höheren Stellenwert genießen.



Schulen sollten den Kindern die Fähigkeit vermitteln, sich sicher in sozialen Netzwerken und im Internet zu bewegen.

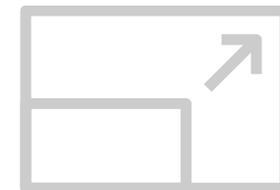


Informatik sollte ab der 5. Klasse verpflichtend unterrichtet werden.

# Weniger Föderalismus, mehr Kompetenzen für den Bund

Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?

Der Föderalismus ist ein **Bremsklotz** für die Digitalisierung der Schulen.



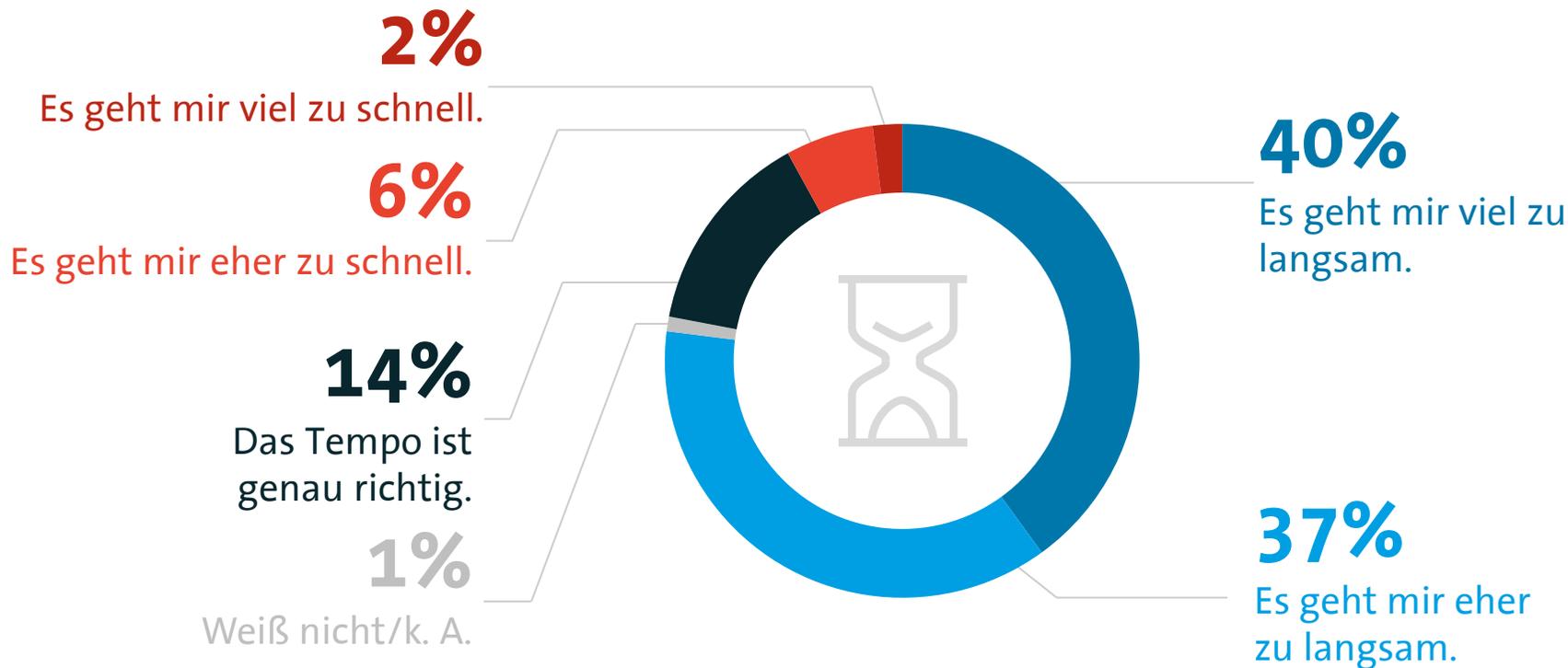
Für die Bildungspolitik sollte der **Bund mehr Entscheidungskompetenzen** haben.



- Stimme voll und ganz/ eher zu
- Stimme eher nicht/ überhaupt nicht zu

# Acht von zehn Eltern geht die Digitalisierung nicht schnell genug

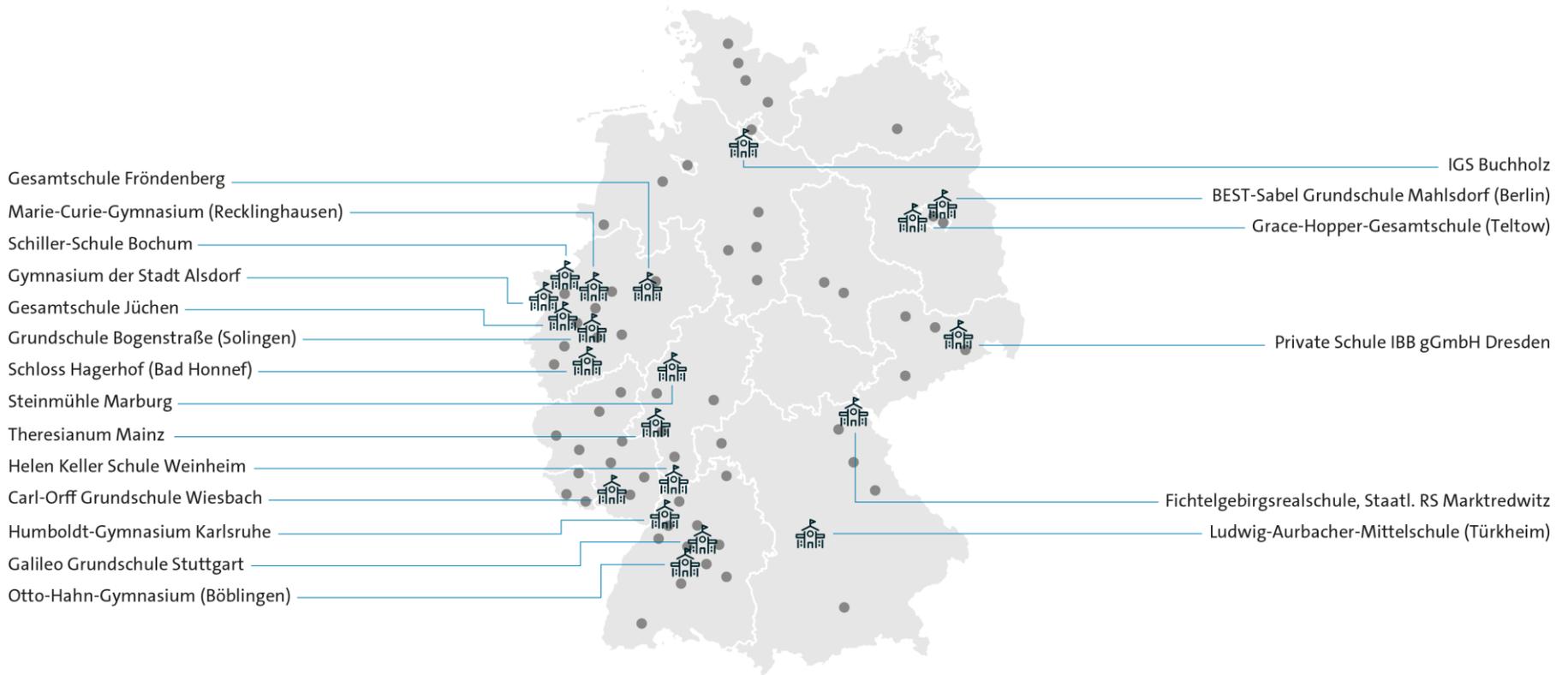
Wie empfinden Sie persönlich das Tempo der Digitalisierung der Schulen in Deutschland?



# 20 neue Smart Schools ausgezeichnet

Smart-School-Netzwerk wächst auf 81 Standorte

**SmartSchool**  
by bitkom





# Eltern in der Corona-Krise: Wie digital sind unsere Schulen?

**Dr. Bernhard Rohleder, Bitkom-Hauptgeschäftsführer**  
Berlin, 28. April 2021

**bitkom**